



> [Landrat / Parlament](#) || [Geschäfte des Landrats](#)

**Titel:** Motion von Marc Bürgi, BDP:Kantonales Defizit von 120'600'000 Franken – Personelle Sofortmassnahmen 2015 - 2016

**Autor/in:** [Marc Bürgi](#)

**Mitunterzeichnet von:** Altermatt, Bos und Müller Marie-Therese

**Eingereicht am:** 30. April 2015

**Bemerkungen:** als dringlich eingereicht  
[Verlauf dieses Geschäfts](#)

---

Die Regierung gab Ende April 2015 die Staatsrechnung 2014 mit tiefroten Zahlen bekannt. Ohne die Einberechnung der Kosten für die Sanierung der Baselbieter Pensionskasse (PKBL) beträgt das Defizit satte 120.6 Millionen Franken. Dies ist deutlich schlechter, als ursprünglich budgetiert worden ist.

Innerhalb des Kantons Basel-Land belasten besonders die zusätzlichen CHF 42 Millionen, welche an die Spitäler abgegolten werden müssen, die Staatsrechnung.

Da die Regierung davon ausgeht, dass auch die Rechnungen 2015 und 2016 negativ abschliessen werden, sind die beschlossenen Kürzungsvorgaben an die Direktionen als Sofortmassnahmen richtig und wichtig. Diese linearen Kürzungen gehen jedoch zu wenig weit.

Die Regierung muss deshalb zwingend darauf verzichten, die Verwaltungskosten in den nächsten zwei Jahren unnötig zu erhöhen.

**Ich bitte deshalb den Regierungsrat um folgende weiteren Sofortmassnahmen:**

- **Verzicht auf die Neuschaffung von Stellen in den Direktionen, welche für die operative Umsetzung der Staatsaufgaben (Dienstleistung am Bürger) nicht benötigt werden.**
- **Stopp der laufenden Rekrutierungsprozesse von neu geschaffenen Stellen in allen Direktionen, welche für die operative Umsetzung der Staatsaufgaben (Dienstleistung am Bürger) nicht benötigt werden.**